



BREGENZ

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Bregenz am
Donnerstag, 28.03.2019 von 18 Uhr bis 18.40 Uhr im Rathaus, Stadtvertretungszimmer, unter
dem Vorsitz von Bürgermeister Dipl.-Ing. Markus Linhart

Anwesend die Mitglieder der Stadtvertretung

Markus Linhart, Bregenz Volkspartei

StR. Mag. Michael Rauth, StR. Ingrid Hopfner, StR. Elisabeth Mathis, Florian Rainer,
StR. Veronika Marte BEd, Michael Felder, Sabrina Schwärzler, Dipl. PT Ines Arnold-Humpeler,
Peter Vögel, Doris Mattweber, Heiner Klettl, Gerhard Mattei und Birgit Renner

Ersatzleute

StVE. Manuel Renner

für Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Schwärzler

StVE. Roswitha Malzer

für Mustafa Pacali

Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie

StR. Michael Ritsch, StR. Dr. Annette Fritsch, Ing. Wilhelm Muzyczyn, Andreas Weishäupl und
Bruno Wackernell

Ersatzleute

StVE. Erich Langeder

für Klaus Kübler

StVE. Maria Jäger

für Elisabeth Mayer

StVE. Berndt Pfeifer

für Martina Dell-Osbel

Andrea Kinz – FPÖ Bregenzer Freiheitliche und Parteifreie

StR. Philipp Kuner, Andrea Kinz, Waltraud Rädler, Aygül Sahin, Frank Hartmann und Oliver
Schuchter

Die Grünen Bregenz

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA, Heribert Hehle, Daniel Dolezal-Steiner, MA und Dipl.
Arch. BSc Christoph Kalb

StVE. Roswitha Steger

für Mag. Susanne Birnbaumer

Neos

Dipl. Bw. (FH) Ing. Alexander Moosbrugger

Schriftführer

Mag. Klaus Feurstein

Sämtliche Mitglieder der Stadtvertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen; die Beschlussfähigkeit ist hinsichtlich aller Tagesordnungspunkte gegeben.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern des Stadtrates durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

In der Verhandlungsschrift werden die Fraktion „Markus Linhart, ÖVP Bregenz“ als „ÖVP“, die Fraktion „Michael Ritsch, SPÖ Bregenz und Parteifreie“ als „SPÖ“, die Fraktion „Die Grünen Bregenz“ als „Die Grünen“ und die Fraktion „FPÖ und Parteifreie Bregenz“ als „FPÖ“ bezeichnet.

Die Tagesordnung lautet

1. Berichte
2. Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen
3. Über-/außerplanmäßige Ausgaben
4. Beitritt der Landeshauptstadt Bregenz zur „Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“
5. Verordnung der Landeshauptstadt Bregenz zum Schutze der öffentlich zugänglichen Erholungsflächen, Park- und Grünanlagen sowie Spiel und Sportplätze
6. Verordnung der Landeshauptstadt Bregenz über die Führung einer Fahne
7. Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderung, Beschluss – GST-NR 367/12, GB 91119 Rieden (Glas Marte)
8. Teilbebauungsplan Kornmarkt – Beschluss
9. VS-Stadt - Neueinrichtung eines Multifunktionsraumes für die Schülerbetreuung; MS Stadt – Verlegung und Neuerrichtung der Schulküche – Projektbeschluss
10. Neubau Kindergarten St. Gebhard, Bregenz – Baumeisterarbeiten – Vergabe
11. Erneuerung des dynamischen Parkleitsystems - Projektbeschluss
12. Jahresbauvertrag 2019 – Vergabe der Baumeisterarbeiten
13. Landeshauptstadt Bregenz – Sanierung Ortskanalisation BA 28 (Gebiet Vorkloster/Weidach) - Projektbeschluss
14. Landeshauptstadt Bregenz – Sanierung Verrohrung Tobelbach - Projektbeschluss
15. ARA Bregenz – Neuverlegung Ablauf und Notüberlauf – Projektbeschluss
16. „Hissen der Regebogenfahne“ – Antrag der Fraktionen „Michael Ritsch SPÖ-Bregenz & Parteifreie, NEOS-Bregenz“
17. Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 04.12.2018
18. Allfälliges

1. Gegenstand – Berichte

Der Bürgermeister gibt der Stadtvertretung die vom Stadtrat am 11.12.2018, am 15.01.2019 und am 19.02.2019 gemäß § 60 Abs. 3 GG getroffenen Verfügungen – siehe Anlage der Verhandlungsschrift – bekannt.

Der Bürgermeister verabschiedet sich von drei ehemaligen Stadtvertretern, die seit der letzten Sitzung verstorben sind. Es sind dies Herbert Knapp, Toni Salzmann und Ing. Heinz Wallner. Die Mitglieder der Stadtvertretung legen eine Trauerminute ein.

2. Gegenstand – Änderungen in der Besetzung von Ausschüssen

Der Bürgermeister stellt namens der ÖVP-Fraktion den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

Ausschuss für Integration

StVE. Manuel Renner wird Mitglied

an Stelle von StVE. Necmiye Lutz

StVE. Necmiye Lutz wird Ersatzmitglied.

Dieser Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Ausschuss für Jugend

StVE. Manuel Renner wird Mitglied

an Stelle von StVE. Valentin Fetz

StVE. Valentin wird Ersatzmitglied.

Dieser Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Bürgermeister stellt namens der FPÖ-Fraktion den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

Ausschuss für Kultur und Musikschule

StV. Waltraud Rädler wird Mitglied

an Stelle von StVE. Mag. Ursula Dehne

In den Ausschüssen für Integration sowie für Umwelt und Klimaschutz erfolgt keine Nachbesetzung.

Dieser Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

3. Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Der Bürgermeister stellt namens des Stadtrates den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die über-/außerplanmäßigen Ausgaben laut Amtsanträgen vom 07.03.2019 (einstimmige Beschlussempfehlung des Stadtrates vom 12.03.2019) werden beschlossen.“
Die erwähnten Amtsanträge sind der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigefügt.

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Abteilung Finanzverwaltung vom 07.03.2019 zu Grunde.

4. Gegenstand – Beitritt der Landeshauptstadt Bregenz zur „Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg“

Der Bürgermeister stellt namens der Stabstelle Recht den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Dem Beitritt der Landeshauptstadt Bregenz zur Verwaltungsgemeinschaft Beschaffung und Vergaberecht Vorarlberg wird zugestimmt.“

Der erwähnte Amtsantrag sowie die Vereinbarung sind der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigefügt.

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Stabstelle Recht vom 19.03.2019 zu Grunde.

5. Gegenstand – Verordnung der Landeshauptstadt Bregenz zum Schutze der öffentlich zugänglichen Erholungsflächen, Park- und Grünanlagen sowie Spiel- und Sportplätze

Der Bürgermeister stellt namens der Stabstelle Recht den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Dem beiliegenden Entwurf für die Verordnung der Landeshauptstadt Bregenz zum Schutze der öffentlich zugänglichen Erholungsflächen, Park- und Grünanlagen sowie Spiel- und Sportplätze wird zugestimmt.“

Der erwähnte Verordnungsentwurf ist der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigefügt.

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

6. Gegenstand – Verordnung - Fahne der Landeshauptstadt Bregenz

Der Bürgermeister stellt namens der Stabstelle Recht den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Der beiliegende Entwurf für die Verordnung der Landeshauptstadt Bregenz über die Führung einer Fahne wird befürwortet.“

Die VO wird entsprechend der Bestimmung des novellierten Gemeindegesetzes beschlossen.

Der erwähnte Verordnungsentwurf ist der gegenständlichen Verhandlungsschrift beigelegt.

Dieser Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

7. Gegenstand – Flächenwidmungsplan Bregenz, Änderungen

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Gemäß §§ 21 und 23 RPG (i.d.g.F.) wird die Umwidmung der Liegenschaft GST-NR 367/12, GB 91119 Rieden, von „Verkehrsfläche Straße Bestand“ in „Baufläche Betriebsgebiet I“ im Ausmaß von ca. 271 m² beschlossen (siehe Planbeilage, Plan-Zahl: 802-6-3/Glas Marte, 201806, vom 01.11.2018). Die Widmungsänderung steht nicht im Widerspruch zum Räumlichen Entwicklungskonzept.“

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Stadtplanung und Mobilität vom 07.03.2019 zu Grunde.

8. Gegenstand – Teilbebauungsplan Kornmarkt – Beschluss

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Gemäß § 29 RPG (LGBl.Nr. 39/1996, i.d.g.F.) wird der „Teilbebauungsplan Kornmarkt - Beschluss“ inklusive Erläuterungsbericht jeweils vom 28.02.2019 der Architekten Baumschlager Eberle beschlossen. Der Entwurf des Teilbebauungsplanes steht nicht im Widerspruch zum Räumlichen Entwicklungskonzept (REK).“

Der Antrag wird ohne Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Stadtplanung und Mobilität vom 13.03.2019 zu Grunde.

9. Gegenstand - VS-Stadt - Neueinrichtung eines Multifunktionsraumes für die Schülerbetreuung; MS Stadt – Verlegung und Neuerrichtung der Schulküche – Projektbeschluss

StR. Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Neuerrichtung eines Multifunktionsraumes für die Schülerbetreuung in der Volksschule Stadt sowie die Verlegung und Neuerrichtung der Schulküche in der Mittelschule Stadt werden gemäß beiliegender Unterlagen zu geschätzten Kosten in der Höhe von 320.733,60 Euro brutto beschlossen.

Die Haushaltstelle 5/2120 01000 ist mit 277.500 Euro bedeckt. Die restlichen Kosten werden durch Fördergelder bedeckt. Das Ansuchen auf Fördergelder (§ 15a) und der Antrag auf Bedarfszuweisung an das Land werden von der Schulabteilung gestellt.

Bedeckung HHSt.: 5/2120 0100 “

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Hochbau vom 14.03.2019 zu Grunde.

10. Gegenstand – Neubau Kindergarten St. Gebhard, Bregenz – Baumeisterarbeiten – Vergabe

StR. Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Baumeisterarbeiten für den Neubau des Kindergartens St. Gebhard in Bregenz werden an die Billigstbieterin, Firma Jäger Bau GmbH, Schruns, zum Betrag von 1.979.427,75 Euro netto vergeben.

Bedeckung HHSt. 5/2408 0105, Vorsteuerabzug ja“

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Hochbau vom 14.02.2019 zu Grunde.

11. Gegenstand - Erneuerung des dynamischen Parkleitsystems - Projektbeschluss

Vizebürgermeisterin Sandra Schoch, MA stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Stadtplanung und Mobilität den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Erneuerung des dynamischen Parkleitsystems wird beschlossen. Für die Umsetzung ist ein Kostenrahmen von 200.000 Euro brutto vorgesehen, welche auf der HHSt. 5/6123 0020 budgetiert sind.“

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Stadtplanung und Mobilität vom 13.03.2019 zu Grunde.

12. Gegenstand – Jahresbauvertrag 2019

StR. Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates sowie des Bauausschusses den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Vergabe der Baumeisterarbeiten für den Jahresbauvertrag 2019 an die Billigstbieterin, Firma Rhomberg Bau GmbH, Bregenz, zum Betrag von 821.692,86 Euro brutto wird beschlossen.

Bedeckung: HHSt. 5/6120 0020; 5/6120 0027“

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Tiefbau vom 14.03.2019 zu Grunde.

13. Gegenstand - Landeshauptstadt Bregenz – Sanierung Ortskanalisation BA 28 (Gebiet Vorkloster/Weidach) - Projektbeschluss

StR. Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die Sanierung der Ortskanalisation BA 28 (Gebiet Vorkloster/Weidach) wird beschlossen. Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen belaufen sich auf 1.035.000 Euro netto (540.000 Euro im Jahr 2019 und 495.000 Euro im Jahr 2020). Die Fördermittel vom Land belaufen sich auf 20 %.

Bedeckung: HHSt.: 5/8510 0042“

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Tiefbau vom 13.03.2019 zu Grunde.

14. Gegenstand - Landeshauptstadt Bregenz – Sanierung Verrohrung Tobelbach - Projektbeschluss

StR. Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die grabenlose Sanierung der Verrohrung des Tobelbaches mittels Wickelrohrlining wird beschlossen. Die Gesamtkosten dieser Maßnahmen belaufen sich auf 135.000 Euro netto. Die in Aussicht gestellten Fördermittel belaufen sich Seitens des Landes auf 30 % und Seitens des Bundes ebenfalls auf 30 %. Der Anteil der Landeshauptstadt Bregenz beträgt somit 40 %, was einem Betrag von 54.000 Euro netto entspricht.

Bedeckung: HHSt.: 5/8510 0042“

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Dienststelle Tiefbau vom 13.03.2019 zu Grunde.

15. Gegenstand - ARA Bregenz - Neuverlegung Ablauf und Notüberlauf - Projektbeschluss

StR. Ingrid Hopfner stellt namens des Stadtrates sowie des Ausschusses für Bauangelegenheiten den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Das Projekt wird nach Maßgabe der Projektunterlagen vom November 2018 mit geschätzten Baukosten in der Höhe von 7,1 Millionen Euro netto (Kostenschlüssel 3,0 Millionen Euro ARA, 4,1 Millionen Euro Bund (80 %) und Mitgliedsgemeinden (20 %)) beschlossen.

Bedeckung: VA 2019/20/21
Haushaltsstelle: 5 / 8510 0100“

Der Antrag wird ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

Der Beschlussfassung liegt der Aktenvermerk der Abteilung Planung und Bau vom 01.03.2019 zu Grunde.

16. Gegenstand - „Hissen der Regenbogenfahne“ – Antrag der Fraktionen „Michael Ritsch SPÖ-Bregenz & Parteifreie, NEOS-Bregenz“

Alexander Moosbrugger und Michael Ritsch stellen namens der Fraktionen „Michael Ritsch SPÖ-Bregenz & Parteifreie, NEOS-Bregenz“ den Antrag, die Stadtvertretung möge beschließen:

„Die unterzeichnenden Stadtvertreter beantragen, dass vom 27.06.2019 – 01.07.2019 die Regenbogenfahne als Zeichen der Akzeptanz und Inklusion von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgendern und Intersexuellen über die Rathausstraße vor dem Rathaus Bregenz gespannt wird.“

Der Antrag wird nach Wortmeldungen des Stadtvertreters Herr Daniel Dolezal – Steiner, MA ohne Debatte und Gegenstimme **angenommen**.

17. Gegenstand – Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 04.12.2018

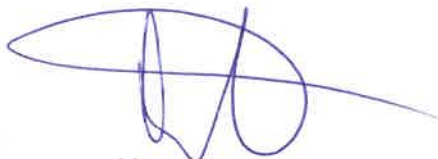
Hinsichtlich der Verhandlungsschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 04.12.2018 werden keine Einwendung erhoben, sodass diese Verhandlungsschrift gemäß § 47 Abs. 5 GG. als genehmigt gilt.

18. Gegenstand – Allfälliges

Dipl.Bw.(FH)Ing. Alexander Moosbrugger: Frage zum Parkplatz Seestadt



Dipl.-Ing. Markus Linhart
Bürgermeister



Mag. Klaus Feurstein
Schriftführer